



Jahresbericht 2018

Kita Eichgüetli

Vorwort

Liebe Eltern, Vereinsmitglieder, Vorstand, Kinder und liebe Mitarbeiter der Kita

Auch in diesem Kitajahr ist wieder viel passiert.

Das Freuen auf eine neue Schaukel, diverse Aktivitäten, Angestellte die Mamis werden und leider die Kita verlassen, Kinder die neu Eintreten oder ebenso die Kita verlassen, Ausflüge und Feste, Geburtstage, Basteln, und vieles mehr.

In diesem Jahr haben sich einige Mitarbeiterinnen der Kita einem Thema angenommen und dazu einen detaillierten Bericht verfasst.



Viel Spass beim Lesen!

Bettina Ledergerber & Miriam Brunner / Co-Kita-Leitung

Kitaschlafen 4./ 5. Mai 2018

Eine bunte Kinderschar hat sich am Freitagabend um 18 Uhr in der Kita eingefunden. Wie immer dürfen sich die Kinder einen Platz in einem Zimmer zum Schlafen aussuchen.

Unser Thema heisst dieses Jahr: Pippi Langstrumpf. Wir Betreuerinnen sind alle als Pippi verkleidet, die Kinder staunen. Was erwartet sie wohl an diesem Abend?

Gemeinsam gehen wir ins Tenn. Alle erhalten eine Tüte Popcorn und bewundern auf der Leinwand einen Pippi-Film. Was dieses Mädchen auch alles anstellt, unglaublich.

An verschiedenen Posten dürfen wir ganz viel über Pippi erfahren. Im Sandkasten graben wir nach verschiedenen Puzzleteilen und aus dem Fenster von Gibeligäub schaut doch die Pippi raus und stellt uns ganz viele Fragen. Die Kinder haben im Film gut aufgepasst und können alle Fragen beantworten. Mit den Bobbycars wird ein Parcours gefahren und zum Schluss dürfen die Kinder sogar ein Pferd in die Luft stemmen!

Ohlala, nun haben wir aber alle einen grossen Hunger. Im Dachstock gibt es ganz, ganz lange, blaue Spaghetti, welche die Kinder sogar mit der Schere verschneiden dürfen, so wie es Pippi macht. Und was denkt ihr, isst Pippi mit Messer und Gabel? Nein, weit gefehlt, darum essen wir heute alle auch mit den Händen. Dazu gibt es noch verschiedene Saucen.

So, die Zeit ist weit fortgeschritten, ab ins Pyjama und dann gibt's das obligate Guetnachtgschichtli. Pippi bäckt da so feine Kekse. Der kleine Onkel und Herr Nielsson stibitzen alles weg. So gibt's für alle Kinder als Bettmümpfeli ein feines Plätzchen und sie fallen danach in einen tiefen Schlaf.

Am Samstagmorgen geniessen wir ein feines Pippifrühstück mit Nutella-, Honig-, Konfibrötchen und Schokolademilch. Danach gestärkt aufräumen, Schlafsäcke zusammenrollen und Taschen packen. Fleissig malen und bekleben die Kinder im Garten Pippibilder. Die Eltern dürfen müde, aber glückliche Kinder in die Arme nehmen.

Hünibach, 26. September 2018

Ines Schluemp Ruef, Gruppenleiterin



Sommerfest

Am 1. September 2018 fand in unserer Kita ein Grill- Fest statt, dass wir, Michèle und Milena im dritten Lehrjahr planten. Trotz schlechtem Wetter nahmen etwa 50 Personen am Fest teil.

Als Team bereiteten wir zur Unterhaltung drei verschiedene Posten vor. Es gab einen Sirupstand, einen Verkleidungsstand mit Foto und einen Beautystand. So durften die Eltern und die Kinder diese Posten nach Lust und Laune durchführen.

Die Salate, die wir am Morgen gemeinsam vorbereitet hatten, standen am Buffet bereit. Das Fleisch, welches die Eltern mitgebracht hatten, durften sie Ines und Eva zum grillieren abgeben.

Das Tenn wurde zum gemeinsamen Mittagessen und gemütlichen Beisammensein vorbereitet. Kaffee und Kuchen standen ebenfalls im Tenn bereit.

Während des ganzen Festes gab es die Gelegenheit, einander besser kennen zu lernen, da es nach den Sommerferien viele neue Eintritte gab. Die Eltern und die Kinder hatten so die Gelegenheit, das ganze Team kennen zu lernen. Das Fest war individuell gestaltet, so konnten wir das Fest zusammen geniessen.

Hünibach, 5. Dezember 2018

Michèle und Milena Habegger, Lernende 3. Lehrjahr



Ausbildung zur Fachfrau-Betreuung-Kind

Am 13. August 2018 habe ich mit meiner Ausbildung zur Fachfrau Betreuung Kind (FaBeK) gestartet. Es ist die verkürzte Erwachsenenbildung und dauert zwei Jahre. Die Schule ist in Bern, an der BFF. Mein Unterricht findet einmal in der Woche, jeweils am Montag statt.

Die Ausbildung gefällt mir sehr gut. In unserer Klasse sind wir zwanzig Lernende. Ich habe mich gut in der Klasse integriert. Es ist eine grosse Bereicherung, zusammen auf diesem Weg unterwegs zu sein. Wir können alle viel voneinander profitieren. Auch unsere zwei Lehrerinnen, machen ihre Arbeit sehr gut. Sie gestalten den Unterricht spannend und es macht Spass so lernen zu dürfen. Ich persönlich, finde die BFF eine sehr gute Schule. Der Schultag ist für mich kein Muss, sondern ein Tag auf den ich mich immer wieder neu freue.

Die Fächer interessieren mich sehr. Wir starteten mit Kommunikation und Betreuung und sind aktuell in der Entwicklung, Planung und Organisation dran. Der Unterricht ist etwas anders organisiert als bei der dreijährigen Lehre. Wir bearbeiten die Themen blockweise und bleiben einen ganzen Morgen, wie auch einen Nachmittag an einem Fach dran. Was ich als sehr positiv empfinde, dran bleiben zu können und die Thematik vertieft zu lernen. Zusätzlich zum theoretischen Teil, bekommen wir zu fast jedem Thema auch immer Arbeitsaufträge, die wir in der Kita bearbeiten müssen. Das finde ich sehr hilfreich bei der Verknüpfung von Theorie und Praxis.

Für meine Arbeit in der Kita finde ich es eine grosse Bereicherung die Ausbildung machen zu dürfen. Durch meine Erfahrung als Mutter und durch das Leben überhaupt, ist schon viel Wissen in meinem Rucksack drin. Doch jetzt eigne ich mir noch Schritt um Schritt das Fachwissen für diesen Beruf an, was mir eine ganz neue Perspektive gibt. Miriam begleitet mich mit regelmässigen Sitzungen und mit immer einem offenen Ohr durch meine Ausbildung. Das ganze Team begegnet mir sehr offen und hilfsbereit. In diesem Sinne, sage ich Euch mal ein grosses Merci dafür. In der Hoffnung, euch auch in der Zukunft weiterhin Löcher in den Bauch Fragen zu dürfen 😊

Hünibach, 20. Dezember 2018

Sanja Pazos, Lernende Artikel 32



Räbeliechtliumzug

Die Tage werden kürzer und schon ist es wieder soweit, der Räbeliechtliumzug (organisiert vom Frauenverein Oberhofen Hilterfingen-Hünibach) steht vor der Tür!



Am Freitag, 9. November 2018 machen sich viele Kinder und ihre Eltern auf den Weg in den Hüneggpark in Hilterfingen.

Um 18.00 Uhr ist es schon dunkel und die wunderschönen Räbeliechtli, die die Eltern mit den Kindern geschnitzt haben, verbreiten ein geheimnisvolles Licht. Alle sind voller Vorfreude!

Tanja Zillig (Mitglied Frauenverein und Erzieherin Kita Eichgüetli) begrüsst die Anwesenden und informiert über den Ablauf des Abends. Zum Einstimmen singen wir alle das Lied: "I gah mit mire Latärne...".

Nun setzt sich der Räbeliechtliumzug in Bewegung. Es geht hinunter Richtung Tiergehege, dann vorbei am Märli-Läse-Hüsli und wieder die Treppen hinauf Richtung Schloss. Zwischendurch singen wir wieder das Lied: "I gah mit mire Latärne...".

Beim Schloss Hünegg erwartet uns schon die Märli erzählerin Luisa Marretta. Während die Kinder und ihre Eltern ein erstes Märchen hören dürfen, bereiten Erzieherinnen der Kita Eichgüetli den Imbiss vor. Es geht nicht lange und schon stehen die Ersten vor unseren Tischen. Es gibt feine Hot Dog und heissen Tee oder alkoholfreien Punsch. So gestärkt sind die Kinder bereit für ein zweites Märchen.

Ganz gespannt hören die Kinder der Märli erzählerin zu. Danach machen sich die Kinder mit ihren Eltern müde aber zufrieden auf den Heimweg.

Das Kita-Team hilft noch beim Aufräumen und erhält von Gabi Tschofen (Präsidentin vom Frauenverein Oberhofen-Hilterfingen-Hünibach) ein kleines Dankeschön in Form von Schoggi für die Mithilfe.

Nun ist der Räbeliechtliumzug 2018 auch schon wieder Geschichte!



Hünibach, November 2018
Beatrice Schoeni-Herren, Gruppenleiterin